



21. Mai 2019

13/2019

IG METALL MITTE VERLEIHT GEORG-BERNARD-PLAKETTE AN »TEAM SPORT UND SPIEL FÜR FLÜCHTLINGSKINDER« SUHL

69. Ordentliche Bezirkskonferenz zeichnet ehrenamtliche Initiative aus

Frankfurt am Main/Erfurt. Im Rahmen der 69. Ordentlichen Bezirkskonferenz hat Jörg Köhlinger, Bezirksleiter der IG Metall, die ehrenamtliche Suhler Initiative »TEAM SPORT UND SPIEL FÜR FLÜCHTLINGSKINDER« mit der Georg-Bernard-Plakette ausgezeichnet. Dem Team gehören zwölf engagierte Mitstreiter an, die im Netzwerk Integration beim Internationalen Bund mitarbeiten und im Bündnis für Demokratie, Toleranz und gegen Rechtsextremismus der Stadt Suhl vertreten sind. Sie helfen auf ehrenamtlicher Grundlage in der Erstaufnahmeeinrichtung bei der Betreuung der Flüchtlinge, pflegen vielfältige Kontakte zu Flüchtlingsfamilien und unterstützen sie bei der Integration in die Gesellschaft. Intensiv sind auch die Kontakte zu anderen Akteuren der Flüchtlingshilfe wie »Suhl hilft« und dem Projekt »Starthilfe und Begegnung«. In der ersten Zeit ihres Wirkens hat sich das Team verstärkt Flüchtlingen der Erstaufnahme zugewandt. 2018 und 2019 gab bzw. gibt es jeweils Neujahrsfeste und interkulturelle Kinderfeste. Beliebt sind auch Besuche mit Kindern geflüchteter Menschen im Suhler Tierpark.

Die Verleihung der Georg-Bernard-Plakette ist mit einer Spende von 1.000 Euro verbunden. Die Plakette erinnert an den ehemaligen Bezirksleiter des Deutschen Metallarbeitersverbandes Georg Bernard, der 1945 von den Nationalsozialisten im Konzentrationslager Dachau ermordet wurde. Die Plakette wird seit 2006 an Organisationen verliehen, die sich für Demokratie und gegen Rassismus einsetzen.

»Demokratisches Handeln und Aufstehen gegen Rassismus sind für die IG Metall Werte von höchster Aktualität. Rechte Gruppen und Parteien versuchen, Nationalismus, Ausgrenzung und Rassismus wieder salonfähig zu machen. Sie negieren die Not, die weltweit über 60 Millionen Menschen zur Flucht aus ihrer Heimat treibt, beschuldigen diese Menschen, sich am Sozialstaat bereichern zu wollen und bereiten damit den Boden für viele tätliche Übergriffe auf Flüchtlinge. Sie schüren Ängste und Verunsicherung unter den Menschen und spalten die Gesellschaft – das Team »Sport und Spiel für Flüchtlingskinder« hält dagegen. Mit seinem ehrenamtlichen Engagement in der Betreuung der Kinder wirkt es für einen menschlichen, einen warmen Umgang

mit diesen Kindern, gegen Ausgrenzung, Hetze, Rassismus und Hass«, begründet Bezirksleiter Jörg Köhlinger die Entscheidung. »Ich bin stolz darauf, dass diese Initiative und viele andere mit uns als IG Metall zusammenarbeiten und in uns einen natürlichen Verbündeten sehen. Die IG Metall vertritt seit jeher Grundwerte wie Solidarität, Internationalismus und Antifaschismus. Sie finden sich auch als Wertekanon in der Satzung der IG Metall. «

KONTAKT

IG Metall Bezirksleitung Mitte, Pressestelle, Michael Ebenau
Michael.Ebenau@igmetall.de, 069/6693-3303, 0160/5330 267